

Für TranLe war mehr drin

Tischtennis, Polnische Meisterschaften der Schüler: Thüringer
Nachwuchshoffnung scheitert am topgesetzten Japaner

Wladislawowo Cetniewo/Zeulenroda (mj). Vu TranLe hat bei den Internationalen Polnischen Schüler-Meisterschaften im Tischtennis den Einzug ins Achtelfinale geschafft. Thüringens größte Nachwuchshoffnung scheiterte in der Runde der besten 16 Spieler aber mit 1:3 Sätzen am topgesetzten Japaner Taiyo Nomura. Bundestrainer Klaus Schmittinger zeigte sich nicht ganz zufrieden mit der Leistung des Zeulenrodaers: „Nomura war zwar an Position eins gesetzt, doch es hat sich herausgestellt, dass er nicht der stärkste Japaner war. Für Vu war nach einem 14:12 im ersten Satz insgesamt mehr drin.“ TranLe, der seine Vorrundengruppe nach Siegen über den Schweden William Svedberg (3:2) und den Polen Kamil Puchalski (3:0), als Erster abgeschlossen hatte, bezwang in der ersten Hauptrunde den Inder Nitin Vassanthphilips (3:1) und war in Runde zwei gegen den Belgier Emiline Vanrossomme (3:2) erfolgreich.

In der Doppelkonkurrenz scheiterten TranLe und sein tschechischer Partner Ondrej Bajger nach einem Freilos zum Auftakt in der zweiten Runde an der russisch-dänischen Kombination Casper Nordahl/Bogdan Timoshin (2:3). Im Mannschaftswettbewerb verpassten der Thüringer und seine beiden Nationalmannschaftskollegen Arne Hölter (Niedersachsen) und Gregor Surnin (Hessen) als Gruppenzweiter den Einzug in die Endrunde. Zwar bezwangen das Team Deutschland B zunächst Polen D mit 3:0, scheiterte aber anschließend im entscheidenden Vergleich mit 1:3 an Russland A.